

Geringe Ausbeutungsraten in Sharps 10G-Werk

Am 1. Oktober 2009 nahm Sharps neues [10G-Werk](#) in Japan offiziell den Betrieb auf. Die Eröffnung dieser modernsten Panel-Produktionsstätte der Welt erzeugte bei vielen Marktkonkurrenten Bedenken bezüglich eines möglichen Überangebots an Paneln, sollten die angestrebten Ausbeutungsraten erreicht werden. Gut einen Monat nach der Inbetriebnahme des Werkes zeigt sich nun jedoch, dass die angestrebten Ausbeutungsraten vorerst wohl nicht erreicht werden.

Offenbar hat das Werk vielerorts noch mit Engpässen in der Produktion zu kämpfen und erreicht statt des geplanten Zieles von monatlich 36.000 Substraten, bislang nur etwa 25.000 bis 30.000 Einheiten laut einer nicht näher benannten Quelle von DigiTimes. Die Befürchtungen vieler Panel-Produzenten bezüglich einer Überschwemmung des Marktes und dem damit einhergehenden Preisverfall scheinen somit vorerst gebannt zu sein.